

RUNDSCHREIBEN
Bereich **kulturelle Bildung**
Ein Angebot für alle Schulen in
Weimar und im Weimarer Land



TANZ-UND-SCHULE-TAGE 2012

Workshops für Schulklassen und Lehrer/innen
12. – 14. November 2012 in Weimar

Sehr geehrte Schulleiter/innen, liebe Lehrer/innen und Erzieher/innen,

vom 12.-14. November 2012 veranstaltet der neu gegründete Verein **WE-DANCE** in Kooperation mit dem *Bewegungsraum Weimar*, dem *Jugendtheater im Stellwerk* und dem *Kulturzentrum mon ami*, die **2. Tanz-und-Schule-Tage in Weimar**. An diesen drei Tagen stehen auch in diesem Jahr wieder regionale Angebote unter dem Motto **Tanz in der Schule** im Mittelpunkt. Geboten werden: Workshops für Schulklassen, Lehrer/innen und Multiplikatoren aus Weimar und Umgebung.

Zum Auftakt möchten wir Sie zu einer praxisnahen Einführung zum Thema „**Die Chancen und Potentiale von Tanz als Unterrichtsfach**“ am Montag, den 12. November 2012 einladen. Diese Veranstaltung stellt mögliche Konzepte vor, wie durch Tanzkunst der Unterricht bereichert und ergänzt werden kann und welche erfolgreichen Modelle es bereits schon in anderen Bundesländern gibt. Ein anschließender Workshop mit dem Titel „**In Bewegung kommen**“ bietet die Möglichkeit die Theorie sofort in die Praxis umzusetzen. Dienstag und Mittwoch geht es weiter mit Workshops, Aufführungen und Lehrerfortbildungen.

Der Leitgedanke von „Tanz an Schulen“ entspringt der *Community Arts* - Bewegung aus England, die der Maxime folgt, dass jeder Mensch ein kreatives Potential in sich trägt, dass es nur freizulegen und zu fördern gilt. Der Gedanke der „social inclusion“ lässt alle gleich sein und drängt jede ethnische oder soziale Herkunft in den Hintergrund. Die Schule steht hierfür als Ort der Bildung und des Austauschs, wo sich Jugendliche gut abholen lassen. Um diese Form der Arbeit auch in Thüringen zu verankern, sehen wir die Tanz-und-Schule-Tage als Einstieg, um eine Sensibilität für dieses Thema zu erreichen.

Unsere breite Angebotspalette – vom Bewegungslabor Physik bis hin zur eigenen choreografischen Arbeit – spiegelt die Vielfalt der Möglichkeiten wieder, **Tanz in den schulischen Alltag zu integrieren**.

Bitte melden Sie ihre Teilnahme für einen der Tanzworkshops auf dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Kosten für Lehrer betragen 5€ pro Workshop, Schüler zahlen 2,50€ pro Person für einen Workshop. Sie erhalten eine Bestätigung ihrer Anmeldung per e-mail.

Mit freundlichen Grüßen,

WE-DANCE und Bewegungsraum in Kooperation mit mon ami und Stellwerk



Partner:



stellwerk

TANZ IN SCHULEN 2012
Angebote für Schulklassen, LehrerInnen und Multiplikatoren

Angebote für LehrerInnen und Multiplikatoren

- L 1 In Bewegung kommen
- L 2 Tanz und Kunst
- L 3 Tanzen in der Grundschule
- L 4 Tanz trifft Naturwissenschaft

Angebote für Grundschulen

- G 1 Mein Stuhl kann tanzen
- G 2 Zirkus trifft Tanz
- G 3 Kreativer Kindertanz
- G 4 Spiel und Tanz

Angebote Sek. I / Sek. II

- S 1 Heldinnen und Helden (Vorbilder)
- S 2 Individualität und Respekt
- S 3 Tanz und Akrobatik
- S 4 Wie Feuer und Wasser 8.30-10.30 Uhr
- S 4 Wie Feuer und Wasser 11.00-13.00 Uhr
- S 5 to perform 8.30-10.30 Uhr
- S 5 to perform 11.00-13.00 Uhr
- S 6 Bewegungslabor Physik

Tanztheater im Klassenzimmer

- Der letzte Platz (3., 4. und 5.Klasse)

Name / Vorname: _____

Schule: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Schulklasse: _____ Mädchen: _____ Jungen: _____

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

- Das Angebot könnte auch in unserer Aula/Turnhalle stattfinden
bitte unter Angabe der Größe ggf. ankreuzen

Für weitere Informationen und Fragen: 0 17 9 - 14 21 73 7 (Anja Bettenhäuser)



Partner:



stellwerk

Angebote für Lehrer

Kosten: 5 Euro pro Person für einen Workshop

L 1 In Bewegung kommen

Wann? Montag, 16.00-18.00 Uhr
Wo? Stellwerk
Wer? Tanja Matjas

Wie komme ich aus dem Schulalltag - mit all seinen eigenen Rhythmen, Ansprüchen und Notwendigkeiten - in den kreativen Umgang mit Bewegung? Dieser Übergang verdient Aufmerksamkeit und dem möchte ich mich in diesem Workshop widmen: Zeit, meinen Körper wahr zu nehmen, Zeit, mich auf andere Beanspruchung ein zu lassen, Zeit, Bewegung zu genießen, Zeit, um zu einer Konklusion zu kommen. Gemeinsam werden wir diese Stufen des Prozesses durchlaufen, Erwärmung, Choreografien aus dem zeitgenössischen Tanz und Improvisation sind unsere Mittel. Im 2. Teil werden wir einander Aufgabenstellungen geben und beobachten, ob wir Teile dieses Prozesses auch bei Anderen (Schülern) erkennen können. Ich strebe Reflexion über – wie komme ich in Bewegung, wie bringe ich andere in Bewegung – an.

L 2 Tanzen in der Grundschule

Wann? Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr
Wo? Saal Mon Ami
Wer? Anja Bettenhäuser

Wir werden verschiedene Wege der kreativen Arbeit mit Kindern ausprobieren und reflektieren. Das Kennenlernen von Methoden fürs Tanztraining, für Improvisation und das Finden eigener Bewegungsideen steht im Mittelpunkt dieses Workshops.

L 3 Kunst bewegen

Wann? Dienstag, 14.00-16.00 Uhr
Wo? Tanzraum Mona Ami
Wer? Caroline Frisch

Wie können Kunstwerke Ausgangspunkt einer tänzerischen Bewegung werden? Was für ein Körpergefühl vermittelt mir das Kunstwerk? Wie fühlt sich eine Form an? Wo positioniere ich sie im Raum? Diese und andere Fragen werden in dem Workshop zum Thema „Kunst bewegen“ Ausgangspunkt unserer Arbeit. Dabei werden wir uns intensiv mit einzelnen Kunstwerken auseinandersetzen, die wir sowohl von außen, als auch von innen heraus versuchen tänzerisch zu erschließen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Improvisation und Wahrnehmung.

L 4 Tanz trifft Naturwissenschaft

Wann? Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr
Wo? Tanzraum Mon Ami
Wer? Heike Pourian

Es geht also zunächst einmal weder um die Ästhetik besonders eleganter Bewegungen, noch um Tanz als Ausdrucksform, sondern um Bewegung pur – also Mechanik und Anatomie. Der forschend-experimentelle Charakter dieser Tanzform macht sie zum idealen Werkzeug für das Lernen in allen Bereichen, die etwas mit dem menschlichen Körper, mit physikalischen Kräften, aber auch mit Begegnung und Kommunikation zu tun haben.

WE-DANCE www.we-dance.eu

WE-DANCE ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den zeitgenössischen Tanz in Thüringen zu Stärken und eine nachhaltige Struktur für Kinder- und Jugendtanzprojekte zu schaffen. Die von uns initiierten Projekte finden sowohl vor Ort in Schulen oder Jugendclubs als auch an neutralen Orten, in Tanzräumen oder im öffentlichen Raum statt. Das Anliegen von **WE-DANCE** ist es, eine dauerhafte Einrichtung zu schaffen, die für Kinder und Jugendliche jeglicher sozialer Herkunft in Weimar und darüber hinaus in Thüringen offen steht und die Möglichkeit zum Tanzen bietet.



Partner:



stellwerk

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Kosten: 2,50 Euro pro Schüler für einen Workshop

Angebote für Grundschulen

G 1 Mein Stuhl kann tanzen

Wann? Dienstag, 8.30-10.30 Uhr
Wo? Saal Mon Ami
Wer? Gabriele Bocek

Jeden Tag muss jedes Kind ruhig auf seinem Stuhl sitzen. Aber was kann ein Stuhl noch? Was kannst Du mit dem Stuhl? Und wie wird das alles zu einem Tanz? Ein Workshop für alle, die Lust haben am Experimentieren und Ausprobieren.

G 2 Zirkus trifft Tanz

Wann? Dienstag, 8.30-10.30 Uhr
Wo? Tanzraum Mon Ami
Wer? Silvie Roth

Dieser Kurs ist ein Mix aus Spiel, Akrobatik und Tanz für Jungs und Mädchen ab 7 Jahre die Spaß am Miteinander haben, sich gern bewegen und neugierig sind auf gemeinsame Zirkus- und Tanzabenteuer.



G 3 Kreativer Kindertanz

Wann? Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr
Wo? Tanzraum Mon Ami
Wer? Anja Bettenhäuser

Augenzeuge – vom Bild zum Tanz
Bilder helfen uns kreative Tanzideen zu entwickeln und sie in kleinen Gruppen zu einer Minichoreografie zusammzusetzen. Welche Bewegungen entstehen, wenn du an einen Wasserfall, eine Achterbahn oder einen Vulkan denkst? Ausprobieren macht Spaß!

G 4 Vom Spiel zum Tanz

Wann? Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr
Wo? Tanzraum Mon Ami
Wer? Anja Bettenhäuser

Kann man Karten spielen und dabei einen Tanz entstehen lassen? Ja! Verschiedene Kartensets werden genutzt, um Bewegungsideen zu entwickeln. In Gruppenarbeit werden die individuellen Ideen zusammengefügt und bearbeitet. Die Ergebnisse werden uns überraschen. Wir werden uns selbst in diesen kreativen Prozess begeben und merken, mit wie viel Freude man Tänze entwickeln kann.

Bewegungsraum Weimar www.bewegungsraum-weimar.de

Vor sechs Jahren gründete Anja Bettenhäuser den Bewegungsraum Weimar. Dieser will nicht nur ein Raum für Tanz, Pilates und Gesundheitstraining sein, sondern auch ein Raum für Begegnung. Kreativität, gesunde Bewegung und Gemeinschaft sind Anja Bettenhäuser in ihrer Arbeit besonders wichtig. Tanzkinder zwischen 3 und 16 Jahren können im Bewegungsraum trainieren, eigene Ausdrucksmöglichkeiten erkunden und mit anderen zusammen ihre Ideen entwickeln.

Für die Erwachsenen gibt es Pilates-, Rückenfitness und Zumba Kurse.

Neben den Schwerpunkten Kreativer Tanz und Pilates gibt es auch Kurse und Workshops in Kontakt Improvisation, Breakdance und Rückentraining.



Partner:



stellwerk

Angebote für Sekundarstufe I / II

S 1 Heldinnen und Helden

5./6.Klasse

Wann? Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr
Wo? Stellwerk
Wer? Tanja Matjas

Die Beste sein, der Schnellste, geschickt sein, der Stärkste sein, ... Batman, Spiderman, Kim Possible, u.a. machen es vor: die Welt retten! Wie viel Energie steckt hinter diesen Wünschen? Wir werden durch ein Training „Power“ spüren und eine heldenhafte Choreografie entwickeln. Posen, Körperhaltungen und Bewegungsqualität der Heldenvorbilder werden als Inspiration benutzt.

S 2 Individualität und Respekt

9./10.Klasse

Wann? Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr
Wo? Stellwerk
Wer? Tanja Matjas

Eine Choreografie – gemeinsam entwickelt – bildet die Basis für den Workshop. Sie steht für den „Mainstream“. Individuelle Solos, Duette und Triokonstellationen – gemeinsam mit der Basis-Choreografie in Szene gesetzt – zeichnen ein bewegtes Gruppenbild, in dem Vordergrund, Hintergrund und Mittelpunkt changieren.

S 3 Tanz und Akrobatik

ab 5.Klasse

Wann? Dienstag, 11.00-13.00 Uhr
Wo? Tanzraum Mon Ami
Wer? Silvia Roth

Der Kurs lädt ein zum Experimentieren und Improvisieren mit Bewegungen und Begegnungen im tänzerischen Miteinander. Wir nutzen dabei technische Elemente aus kreativem Tanz, Contact Improvisation, Partnerakrobatik, Balance und der Arbeit mit Objekten. Gern inspirieren wir uns gegenseitig mit all unseren künstlerischen, tänzerischen, sportlichen, spielerischen oder musischen Vorerfahrungen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

S 4 Wie Feuer und Wasser

ab 9.Klasse

Wann? Mittwoch, 8.30-10.30 Uhr
Mittwoch, 11.00-13.00 Uhr
Wo? Saal Mon Ami
Wer? Antje Fischer

In diesem Workshop werden wir uns von den beiden Elementen „Feuer“ und „Wasser“ zur Tanzimprovisation inspirieren lassen. Dabei wird als weiteres anregendes Element Musik einbezogen und spielt Musikalität sowie Zeit eine in der Bewegung zu erforschende Rolle. Neben Bewegungselementen des zeitgenössischen Tanzes wird überwiegend an eigenen Bewegungen gearbeitet und experimentiert. Neue Erfahrungen sind garantiert!

S 5 To perform!

ab 10.Klasse

Wann? Dienstag, 8.30-10.30 Uhr
Dienstag, 11.00-13.00 Uhr
Wo? Stellwerk
Wer? Mandy Unger

Auf die Bühne gehen und etwas zeigen, aufführen, machen, präsentieren. Das alles kann bedeuten, zu performen. Dabei ist es noch viel interessanter, das „Performen“ an einen anderen Ort zu verlegen. Wir suchen uns eine öffentliche Bühne, die uns die Möglichkeit bietet zu agieren, zu inszenieren und durchaus auch mit öffentlichem Publikum zu interagieren.

S 6 Bewegungslabor Physik

7./8.Klasse

Wann? 11.30-13.30 Uhr
Wo? Saal Mon Ami
Wer? Heike Pourian

Das Bewegungslabor verbindet auf einfache Weise Methodenlernen und Faktenwissen. Physikalische Gesetze sind allgegenwärtig. Im Bewegungslabor Physik erleben die Schüler/innen Gesetze der Mechanik am eigenen Körper und experimentieren mit Raum, Kraft und Zeit.



Partner:



stellwerk

Der letzte Platz

Kosten: 2,50 Euro pro Schüler

Tanztheater im Klassenzimmer für Kinder der 3., 4. und 5. Klassenstufe



Lina ist neu in der Klasse. Sie kommt aus Bochum. Dort hatte sie viele Freunde, in der neuen Schule kennt sie niemanden. Lina fühlt sich einsam. Aus Angst, etwas Falsches zu sagen, schweigt sie und zieht sich zurück. Erst nachdem sie ihre Schüchternheit überwunden hat, schafft sie es, ihr „wahres Gesicht“ zu zeigen.

„Der letzte Platz“ ist ein Solo-Tanzstück zum Thema „Fremdsein“. Wie schaffe ich es, in einer neuen und fremden Gruppe Kontakte zu knüpfen. Wie überwinde ich meine Schüchternheit und meine Ängste? Ein Problem, das viele Kinder aus eigenen Erfahrungen im Sportverein oder in der Schule kennen, wird aufgegriffen und fantasievoll in Bewegungen umgesetzt.

Das Stück ist in jedem Klassenzimmer spielbar. Alltägliche Bewegungen, stilisiert und vergrößert, bieten einen enormen Reichtum an körperlichen Ausdrucksformen. Aus dem vertrauten Umfeld der Kinder entwickelt die Tänzerin Nicole Baumann nach und nach eine Theatersituation und führt die Kinder sensibel an Ausdrucksformen des zeitgenössischen Tanztheaters und an das Thema „Fremdsein“ heran. Das Stück dauert ca. 30 Minuten, so dass im Anschluss Zeit für ein tanzpädagogisches Spiel bleibt.

„Der letzte Platz“ entstand in Zusammenarbeit mit der Elisabeth Grundschule in Hildesheim und wurde dort am 16. September 2005 für eine vierte Klasse uraufgeführt. Seitdem wurde das Stück unter anderem in Hildesheim, Oldenburg, Bremen, Soltau, Dresden (Festival für Theater im Klassenzimmer), Basel, mehreren Städten in Nord-Rhein-Westfalen und Heidelberg aufgeführt.

Regie/Konzept: Eva Gruner

Tänzerin: Nicole Baumann

Nicole Baumann, geb. 1979 lebt in Hildesheim und arbeitet selbstständig als Tänzerin, Choreografien und Tanzpädagogin an Schulen und verschiedenen Theaterhäusern.



Partner:



stellwerk

DIE DOZENTEN DER TANZ UND SCHULE TAGE

Anja Bettenhäuser, geb. 1971, studierte Sport, Englisch und Spanisch an der Universität Jena. Sie unterrichtete am Gymnasium und an einer offenen Ganztagschule bis sie sich 2006 mit der Firma *Bewegungsraum* – Zentrum für Tanz, Pilates und Gesundheitstraining in Weimar selbstständig machte. Neben ihrer Kindertanz und Pilateskursen gibt sie Fortbildungen in den Bereichen Kreativer Kindertanz und Pilates für die Heimerer Akademie, die WAD Dresden und das Forum Gesunder Rücken e.V.. Sie hat drei Kinder.
www.bewegungsraum-weimar.de

Gabriele Bocek ist Diplom-Tanzpädagogin, Choreographin und Rhythmikerin und seit 1999 selbständig. Die Ausbildung erhielt sie an der Akademie in Remscheid, mit der sie als Regionalvertreterin Sachsens in regem fachlichen Austausch steht. Ihr Hauptbetätigungsfeld ist das Mondstaubtheater Zwickau, einem Freien Theater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in dem sie vorrangig in der Ausbildung im Bereich Tanz, aber auch als Schauspielerin im semiprofessionellen Ensemble mitwirkt. Tänzerisch liegen ihre Schwerpunkte im Bereich Tanztheater sowie Tanzimprovisation. Darüber hinaus war sie mehrfach als Leiterin der Kindertheaterwerkstatt und der Tanztheaterwerkstatt des Greizer Theaterherbstes tätig.
www.mondstaubtheater.de

Antje Fischer studierte Kunst- und Sportpädagogik in Leipzig und Weimar. Bereits während ihres Studiums bildete Tanz ein Schwerpunkt, welcher in den darauffolgenden Jahren intensiviert wurde und sein Hauptgewicht in Modern Dance, Tanztheater und Kontaktimprovisation fand. Vor allem geprägt durch die Arbeit von Christina Numa und Ester Ambrosino trat sie mehrmals mit dem Erfurter Tanztheater als Tänzerin auf. Sie stets als Lernende begreifend sammelt sie weiterhin Impulse und Erfahrungen auf Jams und Workshops.
A-Move@web.de

Caroline Frisch, geb. 1978, schloss nach drei Jahren Schauspielausbildung ihr Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis mit Schwerpunkt Theater/Tanz an der Universität Hildesheim 2009 mit Diplom ab. Zur weiteren Professionalisierung des organisatorischen Bereiches absolvierte sie eine zweijährige Weiterbildung als Projektmanagerin im Kulturbereich. Seit 2011 arbeitet die zweifache Mutter an der Gründung von WE-DANCE mit dem Ziel, in Thüringen eine Schnittstelle für Kinder- und Jugendtanzprojekte aufzubauen.
www.we-dance.eu

Tanja Matjas schloss ihr Tanzstudium 1996 am EDDC, (Hochschule der Künste) Arnheim, NL ab. Seit dem ist sie als freischaffende Tänzerin, Choreografin und Dozentin für Tanz, Bewegung und Performance tätig. Sie arbeitete mit und für die unterschiedlichsten Institutionen, u.a. für die Bauhaus Universität Weimar, das Deutsche Nationaltheater, Weimar und das Lehrerfortbildungsinstitut Thillm in Thüringen.
www.zentrum-weimar.de

Heike Pourian, Dipl. Kulturpädagogin und zweifache Mutter, unterrichtet seit 1992 Neuen Tanz und Contact Improvisation in verschiedensten Gruppen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Laien und Profi-TänzerInnen, Eltern und ihre Kinder, Schwangere, Menschen mit und ohne Behinderungen, Mädchen mit Essstörungen, SchauspielerInnen...
Besondere Freude bereitet es ihr, Gruppen und Einzelne in Lern- und Erkundungsprozessen zu begleiten, und dabei selbst ständig Neues zu entdecken.
www.contact-bewegt.de

Silvia Roth engagiert sich mit Körper, Herz und Seele seit 13 Jahren für den Kinderzirkus Tasifan, den sie selbst mitgegründet hat. Zu ihren Qualifikationen neben dem Studium der Sozialpädagogik und einer zirkus- und tanzpädagogischen Zusatzausbildung gehören zahlreiche Fortbildungen für Zirkus, Tanz, Regie und Choreografie. Derzeit ist sie tätig als Multiplikatorin und Workshopleiterin für Zirkuspädagogik, sie leitet unterschiedlichste Gruppen für Zirkus, Bewegung, Spiel, Percussion und kreativen Tanz insbesondere für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Mandy Unger, geboren 1989 in Dresden lebt, studiert und arbeitet seit 2009 in Weimar. Ihre künstlerischen Arbeiten umfassen Tanz, Performance und Video. Neben soziokulturellen Projekten und der Betreuung des Projektes: „Ich sehe dich“ (Förderschwerpunkt: Hörbehinderung) tanzte sie u. a. am Tanztheater. Im Jahr 2010 gründete sie das Performance-Kollektiv PerformanceRoomsArt und choreographierte 2012 für die Produktion „Providurium Bewegungs - und Tanztheater“ am stellwerk Theater Weimar. In Weimar unterrichtet Sie Hip Hop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und betreut zahlreiche Performance - und Improtheatergruppen.
mandyunger.blogspot.de



Partner:



stellwerk